

Klassiksterne in der Klosterscheune

Als Höhepunkt der Sommerserenaden in Rheinau fand am Sonntag das Abschlusskonzert statt mit Werken von Haydn, Brahms und Beethoven. Unter anderem spielten Dozierende der Meisterkurse.

Marcel Naegler

RHEINAU. Die Klosterscheune Rheinau erwies sich wie schon in den vergangenen Jahren als idealer Aufführungsort der Sommerserenaden im Rahmen der Rheinauer Meisterkurse. Drei nahezu ausverkaufte Konzerte unterschiedlichster Kompositionen aus verschiedenen Jahrhunderten zeigten die grosse Bandbreite der Musik für Bläser, zum Teil unterstützt durch Streicher und Klavier.

Jubiläum steht bevor

Das Publikum aus der näheren und weiteren Umgebung war von der Qualität des Gebotenen und der einmaligen Ambiance sehr angetan. Nicht nur das Können der Musikerinnen und Musiker (die allesamt Spitzenpositionen in renommierten Orchestern besetzen) überzeugte, auch das Setting rund um



Die gut besetzte Klosterscheune während des letzten Konzerts.

BILD ZVG

den Klosterplatz machten aus den drei Abenden ein unvergessliches Erlebnis. «Der enorme Zuspruch gibt uns Mumm, jetzt die Planung für das Jubiläum 2019 in Angriff zu nehmen», meint Bernhard Röthlisberger, der Initiant dieser Bläserwoche.

13 Holz- und Blechbläser

Das Abschlusskonzert vom Samstag, 11. August, mit den Dozierenden sowie ausgewählten Teilnehmenden der Meisterkurse begeisterte durch die grosse Klangfülle von 13 Holz- und Blechbläsern. Neben Kompositionen von Haydn und Brahms hinterliessen die abschliessenden Märsche von Beethoven ein Bild, das man sich von diesem Komponisten gar nicht gewohnt ist. Mit einem Augenzwinkern entliess er das Publikum in eine Nacht voller Sternschnuppen.